

NATUR UND LAND mit neuer Redaktion

Im Zuge von Reorganisationsmaßnahmen im Österreichischen Naturschutzbund ist NATUR UND LAND von Graz nach Innsbruck übersiedelt. Unsere neue Adresse: 6040 Innsbruck, Kugelfangweg 15, Postfach 915, Telefon (0 52 22) 62 5 31. Hier wird unsere Zeitschrift redigiert, gedruckt und ausgeliefert.

Unser neuer Redaktionsstab: Die wissenschaftliche Leitung der Redaktion hat Herr Dr. Walter K o f l e r, Assistent am Institut für Hygiene und Mikrobiologie der Universität Innsbruck, übernommen. Seine Vorstellungen über die Aufgaben, die eine zeitgemäße Öffentlichkeitsarbeit im Bereich des Natur- und Umweltschutzes zu erfüllen hat, finden Sie ab Seite 82 dieses Heftes.

Für die Europarat-Redaktion ist Herr Hofrat Dr. Curt F o s s e l, Graz, zuständig. Er ist als österreichischer Delegierter beim Europarat in Straßburg und als Leiter der Nationalen Agentur des Europarates sicher berufen, über die Natur- und Umweltschutzbestrebungen dieses Gremiums zu berichten. Es ist Aufgabe der Nationalen Agentur, das in Österreich anfallende umweltrelevante Material, das für ganz Europa als Information wichtig sein könnte, zu sammeln, zu dokumentieren und über den Europarat an die übrigen Staaten weiterzuleiten. Von diesen wiederum langens entsprechende Unterlagen in Österreich ein und werden ebenfalls dokumentiert. Beiträge von gesamtösterreichischem Interesse aus diesem internationalen „Tauschgeschäft“ werden wir in unserer Zeitschrift aufgreifen und veröffentlichen. Dadurch erhält NATUR UND LAND einen internationalen Leserkreis. Daher werden wir künftig Fachbeiträge mit einer Zusammenfassung in englischer Sprache versehen.

Verantwortlich für Koordination und allgemeine Fragen der Redaktion ist Frau Eva K l i t z n e r, Innsbruck.

Gemäß der 60jährigen Tradition unseres Heftes werden wir versuchen, unseren Lesern auch weiterhin gute, fachlich fundierte und möglichst umfangreiche Information zu liefern. Wir wollen mehr denn je die Bewußtseinsbildung in Fragen des Natur- und Umweltschutzes fördern, wir wollen aber auch dokumentieren, was in Österreich im Natur- und Umweltschutz tatsächlich geschieht (oder nicht geschieht). Dabei bitten wir sehr herzlich um die Mithilfe der ÖNB-Landesgruppen und der Landes-Naturschutzbehörden.

Um ein bestimmtes Thema möglichst ausführlich behandeln zu können, werden wir fallweise den Weg von Schwerpunktheften wählen. Das vorliegende Heft z. B. ist so ein Schwerpunktheft. Es ist der PFLANZE IM MENSCHLICHEN LEBENSRAUM gewidmet, ihren Funktionen und ihren physischen und psychischen Auswirkungen auf den Menschen. Erfreulicherweise war es möglich, dafür in Zusammenarbeit mit dem „Haus der Natur“ und mit Unterstützung der Österreichischen Gesellschaft für Natur- und Umweltschutz einen farbigen Bildteil zu gestalten.

Wir möchten nicht schließen, ohne allen Mitarbeitern für das Zustandekommen dieses ersten „Innsbrucker“ Heftes zu danken, vor allem der „alten“ Redaktion in Graz, die sich so lange Jahre erfolgreich um die interessante Gestaltung von NATUR UND LAND bemühte und in dieser Zeit unserer Zeitschrift viele neue Freunde schuf. Wir bitten auch weiterhin um ihre bewährte Mithilfe.

Die Redaktion

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Natur und Land \(vormals Blätter für Naturkunde und Naturschutz\)](#)

Jahr/Year: 1974

Band/Volume: [1974_4-5](#)

Autor(en)/Author(s): Anonym

Artikel/Article: [Natur und Land mit neuer Redaktion. 79](#)